

«Die regionale Wirtschaft ist zuversichtlich»

AIHK Region Brugg tagte im Neuhof Birr

(rb) - «Nachdem die Privaten Ja gesagt haben zu ihrem Anteil an der Finanzierung der NK112 (Südwestumfahrung Brugg-Windisch), möchte ich die Gemeinden Brugg und Windisch sowie den Kanton auffordern, ihrerseits endlich zueinander zu finden, damit diese wichtige Verkehrsspange in nützlicher Zeit realisiert werden kann». Das sagte Hans Rudolf Wyss, Präsident der AIHK Region Brugg, an der GV im Pestalozzi-Berufsbildungsheim Neuhof.

Dort schauten sich die über 40 Teilnehmer der insgesamt 86 Mitglieder das Berufsbildungsheim der Schweizerischen Pestalozzistiftung Birr an. Jörg Scheibler, Gesamtleiter seit bald zwei Jahren, schilderte, wie die 40 Jünglinge zwischen 15 bis 22 Jahren Gelegenheit erhielten, sich beruflich zu orientieren.

In vier Gruppenhäusern beherbergt der Neuhof junge Menschen, die im offenen Massnahmenvollzug stehen und meist einen Schul- oder Lehrabbruch hinter sich haben. 30 sind in ihrer

Berufsausbildung in den Lehrbetrieben Landwirtschaft, Gärtnerei, Küche, Malerei, Metallbau und Schreinerei beschäftigt und absolvieren einen Abschluss mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis. Zehn werden in der Berufsvorbereitung auf ihre Neigungen geprüft und zu verantwortungsbewusstem Schaffen angehalten.

Da gibt es für Private oder Firmen Aufträge in Holz, Metall etc. zu erledigen. Eine Gruppe hat gerade eine Winde mit Handbetrieb renoviert, die auf einem Segelschiff in der Ostsee für Mastaufrichtung und Segelhissen dient. Besondere Erwähnung verdient die Landwirtschaft, hatte doch Gründer Heinrich Pestalozzi die rund 40 Hektaren rund um den Neuhof 1770 mit der Absicht erworben, die Erziehung dieser «schwierigen Kinder» auf der Scholle und mit einer guten Schulbildung zu begründen. «Uns kommt es sehr darauf an, dass unsere Jungs die Bodenhaftung wieder finden», meinte Jörg Scheibler auf dem interessanten Rundgang.

Die Zukunft in Angriff nehmen

Zur GV begrüsste Hans Rudolf Wyss speziell Daniel Knecht, Präsident der AIHK Aargau, und Peter Lüscher, CEO der Organisation, sowie Vertreter der umliegenden Gemeinden. Er hielt fest, dass sich 2010 die regionale Wirtschaft gut entwickelt habe und diese auch für 2011 optimistisch sei. Das zeigten die zahlreichen Investitionen auf, die Unternehmen getätigt hätten und tägten würden.

Speziell erwähnte er die Kabelwerke, green ch (eröffnet Ende März seinen im Endausbau auf rund 250 Mio. Fr. geschätzten Neubau in Lupfig und hat bereits namhafte Kunden wie Axpo und HP Europa), die neuen Gleisanlagen der Bertschi AG in Lupfig, den Neubau der Stiebel-Eltron in Lupfig, das in Bälde nicht

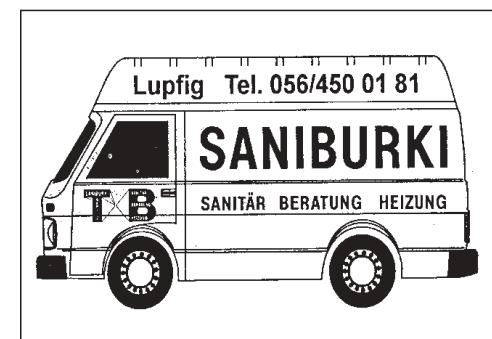


Gesamtleiter Jörg Scheibler (Mitte rechts) erläutert den AIHK Brugg-Mitgliedern die Berufsfindungsarbeiten. Im Vordergrund die grosse Segel-Seilwinde.

mehr brachliegende Gelände der ehemaligen Reichhold-Chemie (was soll da kommen?), die neue Elco und den Bau eines Versuchsstandes für Turbinen der Alstom. Ebenso sprach Wyss die rund 20 Mio. Fr. kostende Aktualisierung des Thermalbades im Bad Schinznach an. Wichtig auch die Entwicklung in Villigen und Böttstein, wo das PSI einen High Tech-Zone realisiert und die Axpo ihre Kernenergieanlagen in der Beznau erneuern. Das alles schafft Gewinne für weitere Investitionen, schafft Arbeitsplätze und bringt so die Region weiter.

Die Zinsfrage, höheren Rohstoffpreise und steigenden Energiekosten dürften nicht sofort, aber doch bald Einflussfaktoren sein. «Trotzdem, durch die Kraft unserer Unternehmungen werden wir auch das bewältigen», sagte Wyss. Weiter forderte er den Kanton sowie die Gemeinden Brugg und Windisch auf, sich nun doch betreffend NK 112 zu einigen. Die Privaten hätten sich für die Übernahme ihrer Kosten ausgesprochen. Es wäre zu begrüssen, so Wyss, wenn die Baute zur Eröffnung des Cam-

pus, zusammen mit dem Busbahnhof Süd (inzwischen vom Brugger Einwoherrat genehmigt) für die nötige Verkehrsentlastung sorgen würde. Die leicht positiv abschliessende Jahresrechnung, das Budget 2011, die gleichbleibenden Mitgliederbeiträge wurden diskussionslos genehmigt. Vor dem der Kontaktnahme dienlichen Apéro dankte Brugg Regio-Präsident Hanspeter Scheiwiler, Windisch, allen für ihren Einsatz zur Campuskauf-Abstimmung: Die Aufwendungen seien beträchtlich gewesen, man könne noch spenden...



Veltheimer Pfarrerwahl

Entgegen der ersten Ankündigung ist es leider nicht möglich, die Wahl am 13. März abzuhalten, da die verlangten Fristen für Wahlen nicht eingehalten werden können (sieben Wochen vor Termin Publikation, fünf Wochen vor Termin freie Wahlvorschläge).

Nun konnte mit Pfarrer Christian Vogt ein neuer Termin vereinbart werden, der 3. April 2011. Dann wird er eine Predigt halten, und anschliessend findet die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Damit können alle gesetzten Fristen korrekt eingehalten werden.